

1 Einleitung	7
2 Soziale Reformen und autoritäre Konzepte: Sozialhygiene und Eugenik in der Weimarer Republik	27
Gründung, Aufgabenfelder und Kooperationen des Stadtgesundheitsamts Frankfurt (27) »Psychopathenfürsorge«. Psychiatrische Begutachtung und Fürsorge (39) Eheberatung und Sterilisation. Eugenische Bestrebungen und Debatten (61) Geschlechtskrankenfürsorge zwischen Reglementierung und Abolitionismus (77) Verwahrungsdebatte und Anstaltseinweisen (117)	
3 Die Suche nach erblicher Abweichung: »Rassenhygiene« und Sozialhygiene im Nationalsozialismus	146
Personelle und strukturelle Umbrüche und Kontinuitäten (146) Eugenische Erfassung und Sterilisationspraxis (156) Psychiatrische Begutachtungen und fürsorgerische Praxis (209) Geschlechtskrankenfürsorge zwischen Sterilisation und Verwahrung (228) Verwahren oder Vernichten (257)	
4 Kontinuitäten, Brüche und Reformen.	295
»Entnazifizierung« und Umstrukturierung (295) Zur Wiederherstellung der »Sittlichkeit«. Geschlechtskrankenfürsorge und öffentliches Leben (318) Konstanz und Reform in psychiatrischer Begutachtung und Fürsorge (357) Verwahrungsdebatten und -praktiken nach 1945 (381) Eugenische Residuen. Eheberatung und Erbkartei (420)	
5 Fazit.	437

Anhang

Abkürzungen.	453
Quellen	454
Literatur	464
Personenregister	483
Ortsregister.	487
Dank.	489